



Neue Gesellschaft für bildende Kunst e.V. 1 Berlin 12 - Hardenbergstr. 9 - Telefon 31 61 82

13.2.1979

PRESSEERKLÄRUNG

Am Sonnabend, dem 17. Februar 1979 wird im Moderna Museet, Stockholm die Ausstellung "Wem gehört die Welt - Kunst und Gesellschaft in der Weimarer Republik" eröffnet. 17.2. - 16.4.79

Mit der Vorbereitung und Durchführung des Projekts wurde die Arbeitsgruppe der Neuen Gesellschaft für bildende Kunst (NGBK) beauftragt, die eine Ausstellung gleichen Titels 1977 als Beitrag der NGBK zu den "Tendenzen der 20er Jahre" zur Eröffnung der Staatlichen Kunsthalle Berlin dort zeigte.

Für das Moderna Museet wurden alle Abteilungen - Geschichte, Architektur, bildende Kunst, Publizistik, Film, Arbeiterfotografie und Theater - überarbeitet.

Für die Abteilung bildende Kunst konnten einige bedeutende Gemälde u.a. von Dix, Grosz, Radziwill, Schlichter, Seiwert und Wunderwald ausgeliehen werden, die in der Berliner Ausstellung nicht gezeigt werden konnten. Dem historischen Teil der Ausstellung sind Dokumentar-Fotos des "Berlin-Raums" der Ausstellung "Paris - Berlin" eingegliedert worden, der unter Beteiligung von Mitgliedern der NGBK-Arbeitsgruppe entstand.

Im Moderna Museet werden auf ca. 700 m² mehr als 500 Exponate gezeigt. Die Ausstellung endet am 16. April 1979.

Neue Gesellschaft für bildende Kunst